

Details zu Aufnahmeprüfungen

Wenn im Schuljahr der Anmeldung die Aufnahmekriterien für die HLW (jeweilige Beurteilung der Gegenstände Deutsch/Mathematik/Englisch schlechter als „Gut“ im Leistungsniveau Standard) nicht erfüllt werden, muss eine Aufnahmeprüfung absolviert werden. Die Prüfungen finden in der letzten Schulwoche statt, das genaue Datum (Dienstag/Mittwoch) kann durch die HLW erst bekanntgegeben werden, wenn alle Rückmeldungen der Aufnahmebewerber:innen in der Schule eingelangt sind und erfolgt aufgrund der späten Jahreskonferenzen der Mittelschulen/Gymnasien erfahrungsgemäß sehr knapp.

Der erste Teil der Prüfung erfolgt schriftlich. Die Prüfungen werden im Anschluss sofort korrigiert und das Ergebnis wird den Kandidat:innen umgehend bekannt gegeben. Sollte die Beurteilung negativ sein, findet am selben Tag eine mündliche Prüfung statt.

Mathematik	
A. Schriftliche Prüfung (50 Minuten)	
Zahlen und Maße	
▪	Den Unterschied zwischen natürlichen, ganzen, rationalen und reellen Zahlen verstehen und beschreiben können
▪	Darstellen von rationalen Zahlen auf der Zahlengeraden, Vergleichen und Ordnen rationaler Zahlen
▪	Rechenoperationen mit reellen Zahlen durchführen können, richtiges Anwenden von Rechengesetzen
▪	Maßeinheiten für Längen, Flächen, Rauminhalte, Masse und Zeit kennen und umwandeln können
▪	Prozentrechnungen durchführen können. (Prozentsatz, Anteil und Grundwert bestimmen)
▪	Schlussrechnungen durchführen können
Variablen und Funktionen	
▪	Mit Termen arbeiten können. (Wert eines Terms bestimmen, Zusammenfassen von Termen, Rechnen mit Potenzen mit natürlichem Exponenten)
▪	Terme faktorisieren können (herausheben, binomische Formel)
▪	Bruchterme vereinfachen können
▪	Terme in Sachsituationen aufstellen können
▪	Lösen von Gleichungen, die sich auf lineare Gleichungen zurückführen lassen (auch einfache Bruchgleichungen)
▪	Anwenden von Gleichungen in Sachsituationen
▪	Umformen von Formeln
▪	Interpretieren grafischer Darstellungen in Sachsituationen (insbesondere Ablesen von Werten und Beschreiben von Änderungen)
▪	Kenntnis der Eigenschaften einer linearen Funktion (wechseln zwischen Funktionsgleichung und Funktionsgraph)
Figuren und Körper (Formelsammlung wird gegebenenfalls bereitgestellt)	
▪	Formulieren des pythagoräischen Lehrsatzes für vorgegebene rechtwinkelige Dreiecke in unterschiedlichen Lagen und unter Verwendung verschiedener Bezeichnungen
▪	Anwendung des pythagoräischen Lehrsatzes für Berechnungen in ebenen Figuren
▪	Eigenschaften von Prismen, Pyramiden, Drehzylinder und Drehkegeln kennen
▪	Anwenden von (vorgegebenen) Formeln bei Dreiecken, Vierecken, Kreisen (Umfang, Fläche); Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel (Oberfläche, Volumen)
▪	Lösen von Aufgaben in Sachsituationen, insbesondere Berechnen von Massen und Dichten
B. Mündliche Prüfung (am selben Tag, nur nach negativer Beurteilung der schriftlichen Prüfung)	
Zwei Beispiele aus dem Aufgabenbereich der schriftlichen Prüfung	

Deutsch

A. Schriftliche Prüfung (50 Minuten)

Es muss eine einfache Textsorte verfasst werden. Hier liegt das Hauptaugenmerk auf Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck.

B. Mündliche Prüfung (am selben Tag, nur nach negativer Beurteilung der schriftlichen Prüfung)

10 Minuten Vorbereitungszeit, um einen Text durchzulesen. Danach soll eine Inhaltsangabe gemacht werden. Es werden Fragen zum allgemeinen Textverständnis gestellt sowie Grammatikteile (Zeiten, Wortarten, Satzglieder, ...) erfragt.

Englisch

A. Schriftliche Prüfung (50 Minuten)

- Lese- und Hörverständnis
- Basisvokabular zu Alltagsthemen
- Personalpronomen, Mehrzahl, Präpositionen
- Verbindungswörter (and, so, because, ...)
- Gegenwart und Mitvergangenheit
- Fragen und Verneinungen
- Uhrzeit und Datum
- eMail schreiben

B. Mündliche Prüfung (am selben Tag, nur nach negativer Beurteilung der schriftlichen Prüfung)

Beispiele aus dem Aufgabenbereich der schriftlichen Prüfung